

de

BETRIEBSANWEISUNG
Elektrozaungerät

85825K - 01/06

en

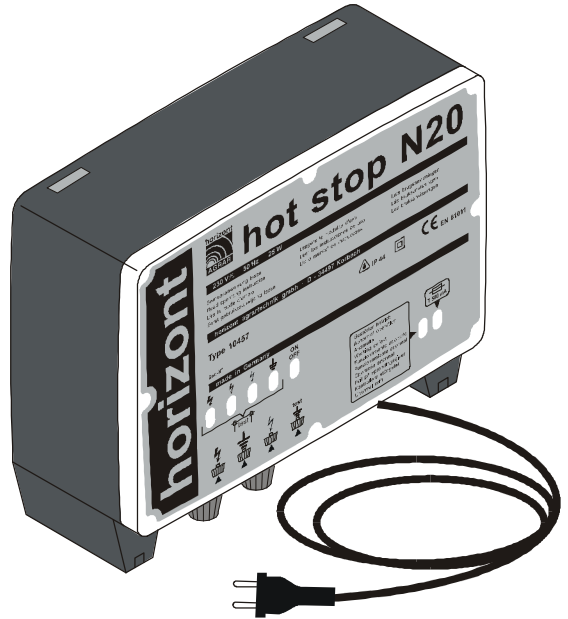
OPERATING INSTRUCTION
Electric Fencer

fr

MODE D'EMPLOI
Électrificateur de Clôture

no

BRUKSANVISNING
Gjerdeapparat



hot stop N20
Type 10457

230 V AC



LEBEN MIT DEM TIER

horizont group gmbh
Division agrartechnik

Postfach 13 29
34483 Korbach

Homberger Weg 4-6
34497 Korbach
GERMANY

Telefon: +49 (0) 56 31 / 5 65-1 00
Telefax: +49 (0) 56 31 / 5 65-1 20

agrار@horizont.com
www.horizont.com



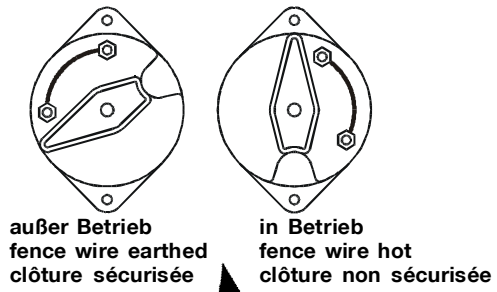


Fig. A
Blitzschutzanlage und Erdung
Lightning suppression and earthing
Parafoudre et mise à la terre

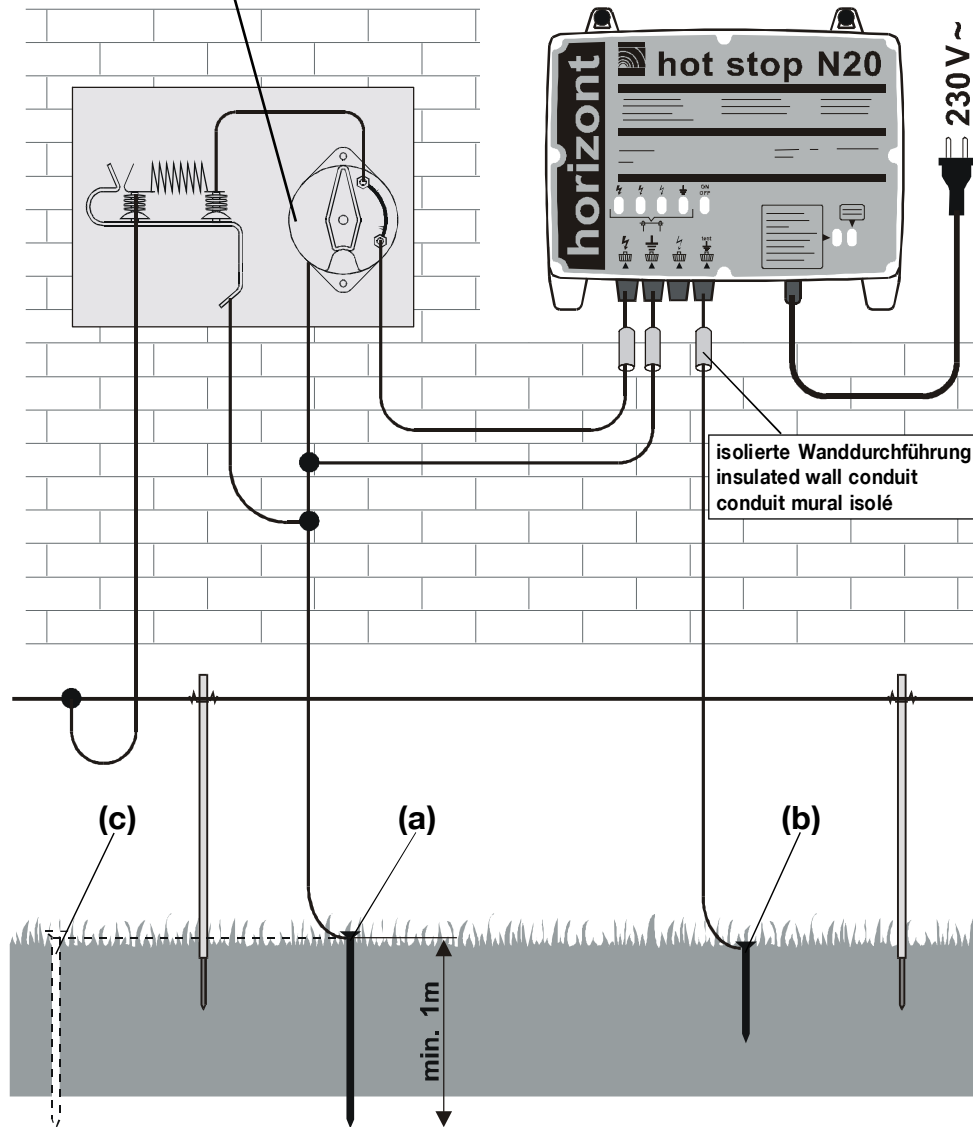
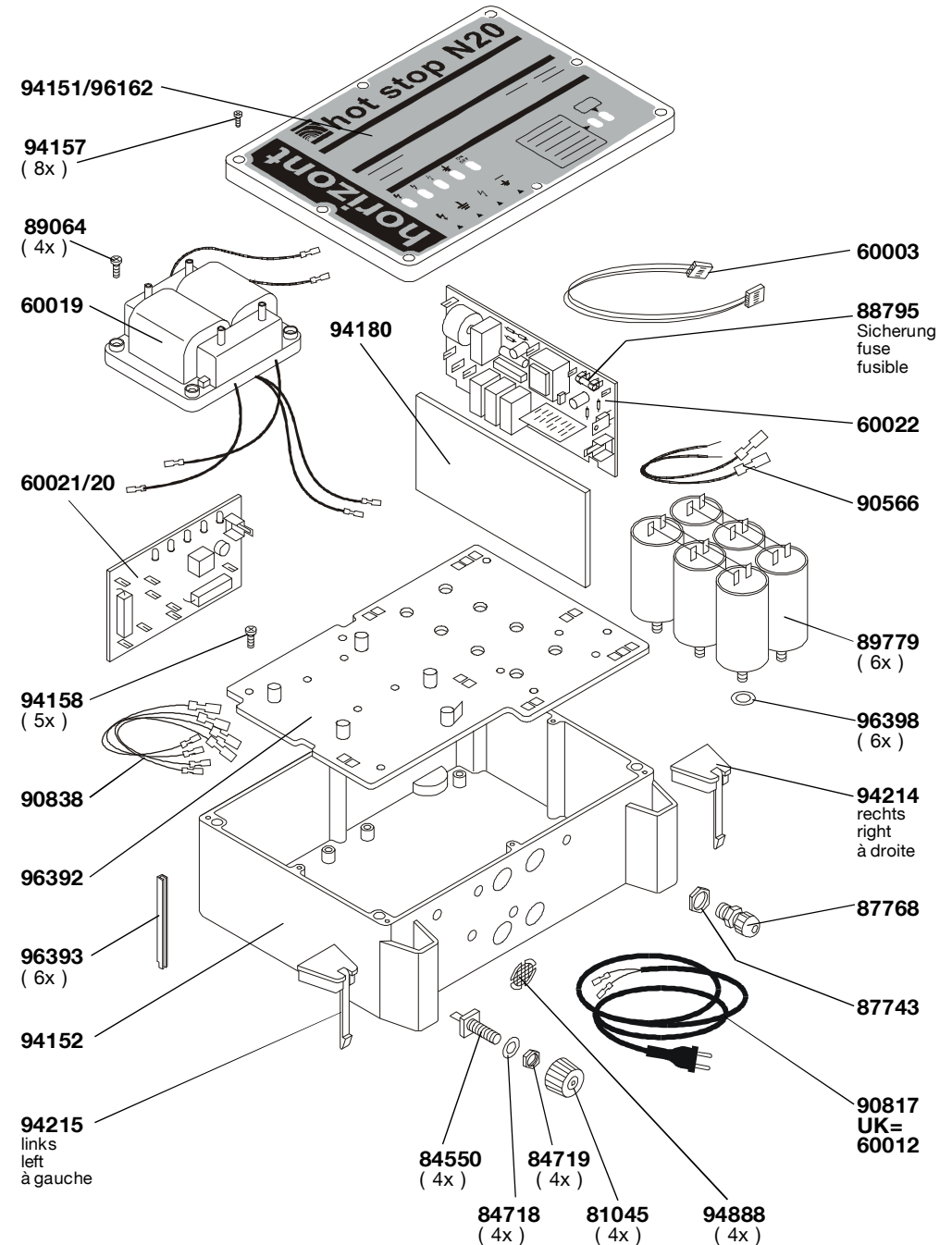


Fig. B
Ersatzteile / Spare parts / Pièces détachées



Betriebsanweisung des Elektrozaungerätes hot stop N20

in Verbindung mit den Errichtungs- und Sicherheitshinweisen für Elektrozaungeräte SECURA (www.horizont.com)

de

Montage und Anschluß: Die Aufstellung (siehe Wandmontage) kann in einem Gebäude erfolgen, aber nicht in feuergefährdeten Betriebsstätten. Bei Außenmontage ist das Gerät senkrecht anzubringen. Die Erdleitung wird an die Erdklemme (E1) die Zaunleitung an an die Zaunklemme (Z1) oder (Z2) angeschlossen. Fig.A : Der Erdstab (a) muß an einer feuchten Stelle möglichst tief in den Boden eingeschlagen werden. Mit einem zusätzlichen Erdstab (b), der in ca. 1-2 m Entfernung zur eigentlichen Geräte-Erde in den Boden geschlagen wird, und mit dem „test“-Erdanschluß (E2) des Gerätes verbunden wird, kann man die Qualität der Erdung überwachen.

Bei Netzgeäten empfiehlt sich die Anbringung einer **Blitzschutzanlage (Art.-Nr.15498)** -Verdrahtung siehe Skizze (Fig.A). Werden beide Zaunausgänge (Z1+Z2) gleichzeitig betrieben, ist eine 2. Blitzschutzanlage vorzusehen. Blitzschutzterde und Betriebserde der Elektrozaunanlage sind zusammenzuführen. **Bei Wegführung der Zaunzuleitung von einem Gebäude muß eine Blitzschutzanlage installiert werden.**

Inbetriebnahme und Kontrolle: Netzversorgung herstellen, nach einigen Sekunden hört man ein gleichmäßiges Ticken, das Gerät ist in Betrieb.

Die Zaunkontrolllampen (3,4,5) leuchten im Rhythmus der elektrischen Impulse auf.

Gestörter Betrieb: Um zu verhindern, daß unzulässige Energien an den Zaun abgegeben werden, besitzt das Gerät eine Taktfolgeüberwachung. Überschreitet die Taktfolge einen bestimmten Wert, so schaltet das Gerät automatisch die abgegebene Leistung zurück.

Wenn die Anzeige unter dem Fenster „gestörter Betrieb“(1) rot aufleuchtet, gibt das Gerät nur noch reduzierte Spannungsimpulse an den Zaun ab. Mögliche Ursachen: Blitzeinschläge, überhöhte Netzspannung, ständige Spannungsüberschläge am Zaun, Gerät defekt. Um die Reduzierung rückgängig zu machen, schaltet man das Gerät für ca. 30 Sekunden ab. Nach Wiedereinschalten muß die Lampe erloschen sein, andernfalls liegt ein Defekt im Gerät vor ► Reparaturservice.

Das Gerät hat zwei Zaunausgänge: ⚡ (Z1) = max. ⚡ (Z2) = reduziert.

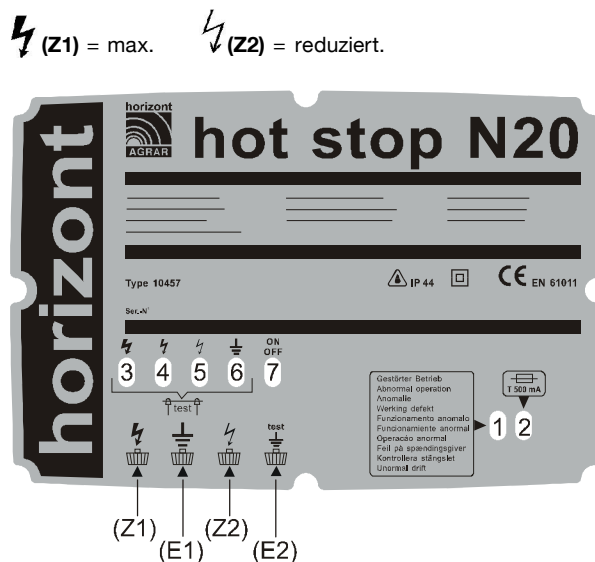
Beide Ausgänge können gleichzeitig getrennte Zäune betreiben. Der reduzierte Ausgang hat keine Kontrolllampe. Ein Kurzschluß am kleinen Zaunausgang beeinflusst den starken Ausgang kaum, wobei ein Defekt am starken Ausgang den schwachen Ausgang zusätzlich reduziert.

Erdung: Eine gute Erdung ist äußerst wichtig für den einwandfreien Betrieb und die optimale Leistung des Gerätes, daher unbedingt SECURA beachten.

Vorschriften: Das Gerät entspricht der Sicherheitsvorschrift EN 60335-2-76 und der EMV Richtlinie EWG/89/336 - CE Zeichen. Das Gerät ist funktionsfähig.

Service Netzgerät: 1 Sicherung T500mA, Zustand im **Sichtfenster 2** erkennbar - (Art.-Nr. 88795 / siehe Ersatzteile) und steckbare Module ermöglichen einen raschen, problemlosen Austausch bei Ihrem Fachhändler. Wenn die Anschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muß sie durch eine besondere Anschlussleitung ersetzt werden, die vom Hersteller oder seinem Kundendienst erhältlich

Technische Änderungen vorbehalten !



Funktion der Zaunkontrolllampen (Anzeige) 3 bis 7 :

Anzeige BL = Blinklicht DL = Dauerlicht	Zaun- spannung	Zaunisolation	Erdung und Hüteleistung
3, 4, 5 ... BL-rot 6 DL-gelb 7 DL-grün	sehr gut (ca. 6kV und mehr)	gut	gute Erdung (falls „test-Erde“ angeschlossen) Hüteleistung sehr gut
3 aus 4, 5 BL-rot 6 DL-gelb 7 DL-grün	gut (ca. 4-6 kV)	mäßig, große Zaunlänge	gute Erdung (falls „test-Erde“ angeschlossen) Hüteleistung gut
3 a us 4, 5 BL-rot 6 DL-gelb 7 DL-grün	gut (ca. 4-6 kV)	mäßig, große Zaunlänge	schlechte Erdung <u>Hüteleistung verbessern:</u> 1.) Zaunzustand kontrollieren und Fehler beseitigen 2.) gemäß Skizze (Fig. A) weitere lange Erd- stäbe (c) einschlagen, bis Anzeige 6 DL
3, 4 aus 5 BL-rot 6 DL-gelb 7 DL-grün	mäßig (ca. 2-4 kV)	starker Bewuchs, defekte Isolation und Eisenpfähle, Zaun zu lang	gute Erdung (falls „test-Erde“ angeschlossen) <u>Hüteleistung unbedingt verbessern:</u> Zaunableitungen beseitigen, Isolatoren, Eisenpfähle auswechseln, bis min. Anzeige 4 (und 3) zusätzlich blinken
3, 4 aus 5 BL-rot 6 DL-gelb 7 DL-grün	mäßig (ca. 2-4 kV)	starker Bewuchs, defekte Isolation und Eisenpfähle, Zaun zu lang	schlechte Erdung <u>Hüteleistung unbedingt verbessern:</u> 1.) Zaunableitungen beseitigen, Isolatoren, Eisenpfähle auswechseln, bis Anzeige 4 (und 3) zusätzlich blinken 2.) gemäß Skizze (Fig. A) weitere lange Erd- stäbe (c) einschlagen, bis Anzeige 6 DL
3, 4, 5 ... aus 6 DL-gelb 7 DL-grün Warnton ein	< 2 kV	extrem starke Ableitungen bei feuchten Boden- verhältnissen	gute Erdung (falls „test-Erde“ angeschlossen) <u>Hüteleistung unbedingt umgehend wiederher- stellen:</u> 1.) Gerät ausschalten (Netzstecker ziehen), Zaunzuleitung entfernen, Gerät wiedereinschalten: Anzeigen 3,4,5 = blinken / Warnton = aus, Gerät ist o.k., Fehler in der Zaunanlage. 2.) Gerät ausschalten (Netzstecker ziehen), Zaunzuleitung entfernen, Gerät wiedereinschalten: Anzeigen 3,4,5 = aus / Warnton = ein, Fehler im Gerät.
3, 4, 5 ... aus 6 BL-gelb 7 DL-grün Warnton ein	< 2kV	extrem starke Ableitungen bei unterschied- lichen Boden- verhältnissen	Erde überlastet <u>Hüteleistung unbedingt umgehend wiederher- stellen:</u> Zaunkurzschlüsse beseitigen: Nasser Be- wuchs, Eisenpfähle, Draht liegt auf der Erde

Operating instruction for electric fence controller hot stop N20

en

in connection with SECURA safety hints (www.horizont.com)

Installation and connection: The installation (wall mounting) can be made inside or outside a building but not where there is a risk of fire. In case of outside installation the controller must be mounted in the vertical position. The earth lead must be attached to the earth terminal (**E1**), the fence lead either to the fence terminal (**Z1**) or (**Z2**). Fig.A: The earth peg (**a**) must be driven into the ground as deep as possible at a very moisty place. An additional earth peg (**b**) 1-2 m apart to the first peg and connected to test - earth terminal (**E2**) serves to check the quality of the main earthing.

Mains operated fence controllers should be protected against lightnings with the device art. nr. 15498, wiring follow the enclosed sketch (fig.A). If both fence terminals (**Z1** and **Z2**) are in use a second protection device must be provided. The earthing of the lightning protection and the fence must be connected together. **If the fence lead is conducted away from the building a lightning protection must be installed.**

Operation and control: Plug the mains cable in a 230V supply socket. After a few seconds a slight tic - tac can be heard, the unit is operating. The fence controllamps (**3, 4, 5**) are flashing with the pulses.

Abnormal operation: The fence controller has a device to prevent inadmissible high output energy in case of multipulsing. If the pulse sequence exceeds a certain value the output is reduced automatically and a red lamp is illuminated under the window (**1**).

The abnormal operation may be caused by mains voltage surges, lightnings, steady sparks at the fence or faults in the energizer. In case of abnormal operation switch off the energizer for at least 30 seconds. After the reconnection the red lamp must be extinguished.

If not a fault in the energizer is the reason and the repair service must be involved.

The energizer has two fence terminals



(**Z1**) = max output



(**Z2**) = reduced output

Both outlets can operate separate fences at the same time. **Z2** has no controllamp. A short in the **Z2** fence has no strong influence on **Z1** but a short or a deviation in **Z1** means a further reduction of **Z2**.

Earthing:

An effective earthing is precondition for a well operating fence installation, in order to achieve this follow SECURA.

Requirements:

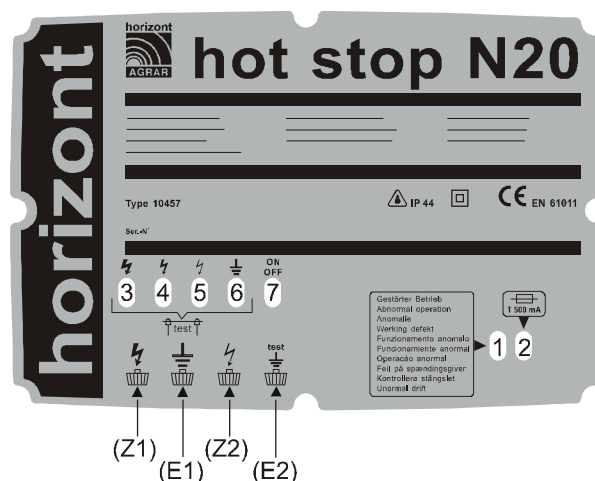
The controller complies with EN 60335-2-76 and the European Directive 89/336/ EEC concerning Electromagnetic Compatibility (CE mark)

Service:

Check the fuse T 500 under the **window 2** - (art.nr 88795 - see spare parts).

Plug in moduls (see spare parts) can be replaced easily by the dealer.

If the supply cord of this energizer is damaged this cord must be replaced by a special supply cord which is recommended by the manufacturer.



Subject to alterations !

Function of the fence controllamps 3 to 7

indication BL = flash light DL = steady light	fence-voltage	fence insulation	earthing and output power
3, 4, 5BL-red 6DL-yellow 7DL-green	very high (~ 6kV and more)	very good	good earth (test earth indication) and very good output
3 off 4, 5BL-red 6DL-yellow 7DL-green	high (~ 4-6 kV)	medium or long fence	good earth (test earth indication) and good output
3 off 4, 5BL-red 6DL-yellow 7DL-green	high (~ 4-6 kV)	medium or long fence	bad earth <u>to improve the output power:</u> 1.) check the fence and remove faults 2.) acc. to sketch (Fig. A) insert more long earth pegs (c) until 6 DL
3, 4 off 5BL-red 6DL-yellow 7DL-green	medium (~ 2-4 kV)	heavy weedload faulty insulators short in steelposts, fence too long	good earth (test earth indication) <u>output power must be improved:</u> remove fence faults, replace insulators, steelposts until lamps 4 (and 3) are flashing additionally.
3, 4 off 5BL-red 6DL-yellow 7DL-green	medium (~ 2-4 kV)	heavy weedload faulty insulators short in steelposts, fence too long	bad earth <u>output power must be improved:</u> 1.) remove fence faults, replace insulators, steelposts until lamps 4 (and 3) are flashing, too. 2.) acc. sketch (Fig. A) insert more long earth pegs (c) until 6 DL.
3, 4, 5 off 6DL-yellow 7DL-green sound on	less than 2 kV	very heavy energy deviation to ground with moisty ground.	good earth (test earth indication) output power must be restored <u>immediately:</u> 1.) turn off the energizer by pulling the plug, disconnect the fence and replug again. Lamps 3, 4, 5 flash, the sound is off. Fencer is ok, fault in the fence 2.) turn off the energizer by pulling the plug, disconnect the fence and replug again. Lamps 3, 4, 5 are off, the sound is on. Fault in the energizer.
3, 4, 5 off 6BL-yellow 7DL-green sound on	less than 2 kV	very heavy energy deviation to ground with different ground conditions.	high voltage drop on the earthing, <u>output power must be restored:</u> remove shorts on the fence; Heavy wet vegetation, short in steel posts, fence is touching the ground.

Mode d'emploi pour électrificateur hot stop N20

en relation avec les conseils de sécurité SECURA (www.horizont.com)

fr

Installation et raccords : L'installation (montage sur un mur) peut se faire à l'intérieur ou à l'extérieur d'un bâtiment mais à l'abri des risques d'incendie. En cas d'installation à l'extérieur, l'électrificateur doit être monté en position verticale.

Le fil de terre et de ligne doivent être raccordés aux bornes correspondantes de l'appareil (**E1, Z1 ou Z2**). La prise de terre doit être enterrée le plus profond possible dans un sol humide. Un piquet de terre supplémentaire situé à 1 ou 2 mètres du premier et raccordé à la borne test (**E2**) sera utilisé pour vérifier la bonne qualité de l'installation principale. Les électrificateurs fonctionnant sur secteur doivent être protégés de la foudre avec le système parafoudre code 15498 dont l'installation suit le schéma ci-contre (Fig.A). Si les 2 bornes **Z1 et Z2** reçoivent chacune un fil de ligne, un deuxième système parafoudre est nécessaire. La prise de terre du système parafoudre et de la clôture doivent être raccordées ensemble.

Si le fil de ligne s'éloigne du bâtiment, un système parafoudre s'impose.

Mise en route et contrôle : Brancher le câble secteur sur une prise 230V. Après quelques secondes, un léger tic-tac se fait entendre, l'appareil est en marche. Les lampes de contrôle de la clôture (**3, 4, 5**) clignotent au rythme des impulsions.

Fonctionnement anormal : L'électrificateur dispose d'un système spécial qui évite les surtensions en cas d'impulsions multiples. Si la fréquence des impulsions dépasse une certaine limite, la puissance fournie est automatiquement réduite et le voyant rouge situé à côté de l'encadré « fonctionnement anormal » s'allume (**1**). Le dysfonctionnement peut être dû à des sautes de courant, la foudre, des étincelles ou un défaut de l'appareil. En cas de fonctionnement anormal, éteignez l'appareil pendant au moins 30 secondes. Après la remise en route, le voyant rouge doit être éteint.

Si ce n'est pas le cas, la panne provient de l'appareil et une réparation s'impose.

La clôture peut être branchée sur l'une des 2 bornes de l'appareil selon la puissance voulue :



(Z1) = puissance maximale



(Z2) = puissance réduite

Les 2 bornes peuvent être employées en même temps avec 2 clôtures différentes.

Z2 n'a pas de voyant de contrôle. Un court-circuit sur la clôture reliée à **Z2** a peu d'influence sur **Z1** mais un court-circuit sur **Z1** entraîne une réduction de puissance sur **Z2**.

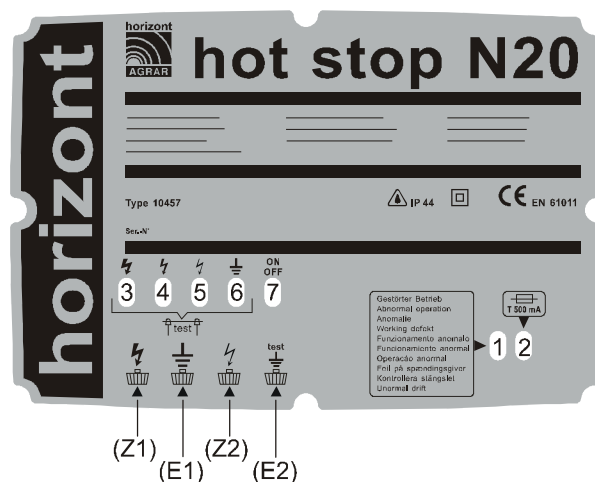
Mise à la terre : Une bonne mise à la terre est la condition sine qua non au bon fonctionnement d'une clôture électrique, pour plus d'informations, lire SECURA.

Homologation : L'appareil est conforme à la norme EN 60335-2-76 et à la directive européenne 89/336/EEC concernant la Compatibilité Electromagnétique (poignée CE).

Service : Vérifier le fusible T 500 sous l'encadré 2 - (art. 88795 / pièces détachées). Les modules peuvent être facilement changés, s'adresser à un revendeur.

Lorsque le fil est abîmé; Il doit être remplacé par un produit recommandé par le fabricant.

Sous réserve de changements techniques !



Fonctions des voyants de contrôle 3 à 7

(LC1)=indication lumière clignotante (LC2)=lumière constante	voltage de la clôture	isolation de la clôture	mise à la terre et puissance
3, 4, 5 ... LC1 rouge 6 LC2 jaune 7 LC2 vert	très élevé (~ 6kV et plus)	très bonne	bonne mise à la terre (d'après le test) très bonne puissance
3 éteint 4, 5 LC1 rouge 6 LC2 jaune 7 LC2 vert	élevé (~ 4-6 kV)	moyenne ou longue clôture	bonne mise à la terre (d'après le test) très bonne puissance
3 éteint 4, 5 LC1 rouge 6 LC1 jaune 7 LC2 vert	élevé (~ 4-6 kV)	moyenne ou longue clôture	mauvaise mise à la terre pour augmenter la puissance 1) vérifier la clôture et procéder aux ajustements nécessaires 2) suivre le schéma (Fig.A) et ajouter de longs piquets de terre (c) pour atteindre 6LC2
3 éteint 4,5 LC1 rouge 6 LC2 jaune 7 LC2 vert	moyen (~ 2-4 kV)	beaucoup de végétation sur le fil isolateurs et piquets en fer défectueux clôture trop longue	bonne mise à la terre (d'après le test) nécessité d'améliorer la puissance : réparer la clôture, remplacer les isolateurs, rajouter des piquets en fer jusqu'à ce que les voyants 4 (et 3) clignotent
3, 4 éteint 5 LC1 rouge 6 LC1 jaune 7 LC2 vert	moyen (~ 2-4 kV)	beaucoup de végétation sur le fil isolateurs et piquets en fer défectueux clôture trop longue	mauvaise mise à la terre nécessité d'améliorer la puissance : 1) réparer la clôture, remplacer les isolateurs, et les piquets en fer jusqu'à ce que les voyants 4 (et 3) clignotent 2) suivre le schéma (Fig.A) et insérer plus de longs piquets de terre (c) pour atteindre 6 LC2
3, 4, 5 ... éteint 6 LC2 jaune 7 LC2 vert bruit	moins de 2 kV	importante déviation d'énergie vers le sol avec un sol humide	bonne mise à la terre (d'après le test) la puissance doit être rétabli immédiatement : 1) couper l'arrivée d'énergie en débranchant l'appareil, déconnecter la clôture et rebrancher. Les voyants 4, 5, 6 clignotent, pas de bruit. Le problème vient de la clôture, pas de l'appareil. 2) couper l'arrivée d'énergie en débranchant l'appareil. Déconnecter la clôture et rebrancher. Les voyants 4, 5, 6 sont éteints mais bruit présent. Problème avec l'arrivée d'énergie
3, 4, 5 ... éteint 6 LC1 jaune 7 LC2 vert bruit	moins de 2 kV	importante déviation d'énergie vers le sol avec sols de différente nature	voltage élevé sur la prise de terre la puissance doit être rétabli immédiatement : supprimer les courts-circuits sur la clôture ; végétation luxuriante, court-circuit sur piquets en fer, la clôture touche le sol

Bruksanvisning for elektrisk gjerdeapparat "hot stop N20"

henhold til SECURA-sikkerhetsregler SECURA (www.horizont.com)

no

Installasjon og kobling:

Installasjon (montert på vegg) kann gjøres innendørs, men ikke på et sted hvor det er brannfare. Ved utendørs installasjon, må apparatet monteres vertikalt. Jordledningen må kobles til jord, (E1), og gjerdeledningen til enten gjerdeuttak (Z1) eller (Z2). Jordspydet (a) må stikkes så dypt med i bakken som mulig på et sted der bakken er fuktig (ca 1m).

Fig. A: Ytterligere et jordspyd (b) 1-2 meter fra det første spydet kobles til testuttaket kontrollerer atjordingen på hovedspydet er god nok.

Gjerdeapparat tilknyttet hovedledning bør beskyttes mot lynnedslag med lynavleder, koblet som skissen viser (Fig.A). Dersom begge gjerdeuttakene (Z1 og Z2) er i bruk, må det være et på hvert uttak. Jording på lynavleder og gjerde må sammenkobles.

Dersom gjerdet fører bort fra bygningen, må lynavleder installeres.

Bruk og kontroll:

Plugg inn apparatets strømkabel i en 230V kontakt. Etter noen sekunder vil et lite "tikk-takk" høres, og apparatet er i funksjon. Kontrolllampene (3,4,5) blinker rytmisk.

Unormal funksjon:

Gjerdekontrolleren har en sikkerhetsanordning for å hindre unormal stor strømførsel. Dersom blinke-sekvensen overskrider en bestemt hastighet, blir strømføringen automatisk redusert og en rød lampe tennes under vinduet/displayet (1). Den unormale funksjonen kann skyldes brudd på hovedledningen, lynnedslag, gnist/forstyrrelser på gjerdeledningen eller feil i apparatet. I tilfelle unormal funksjon, skru av apparatet i minst 30 sekunder. Når apparatet slås på igjen, skal den røde lampen være slukket.

Hvis ikke, er det en feil i apparatet og det må leveres inn til service.

Gjerdeapparatet har to gjerdeledningskontakter: (Z1) = max utgang
(Z2) = redusert utgang

Begge utgangene kann betjene separate gjerder til samme tid. Z2 har ingen kontrolllampe. Et brudd på Z2 har ingen større innvirkning på Z1, men et brudd eller feil på Z1 vil bety en ytterligere reduksjon på Z2.

Jording:

En effektiv jording er en forutsetning for en godt fungerende gjerdeinstallasjon. For å oppnå det, installer jordingen som anbefalt.

Krav:

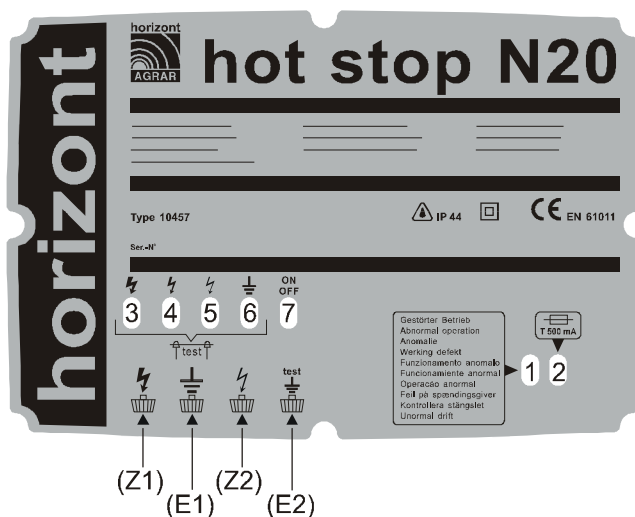
Kontrolleren skal være tilpasset apparatets standard.

Service:

Sjekk sikringen T 500 under vindu 2 - (art. Nr. 88795 - se reservedeler).

Innpluggingsmodulene (se reservedeler) kann enkelt erstattes av forhandler. Dersom apparatets reserveplugg er skadet, må denne erstattes med en spesiell plugg anbefalt av produsent.

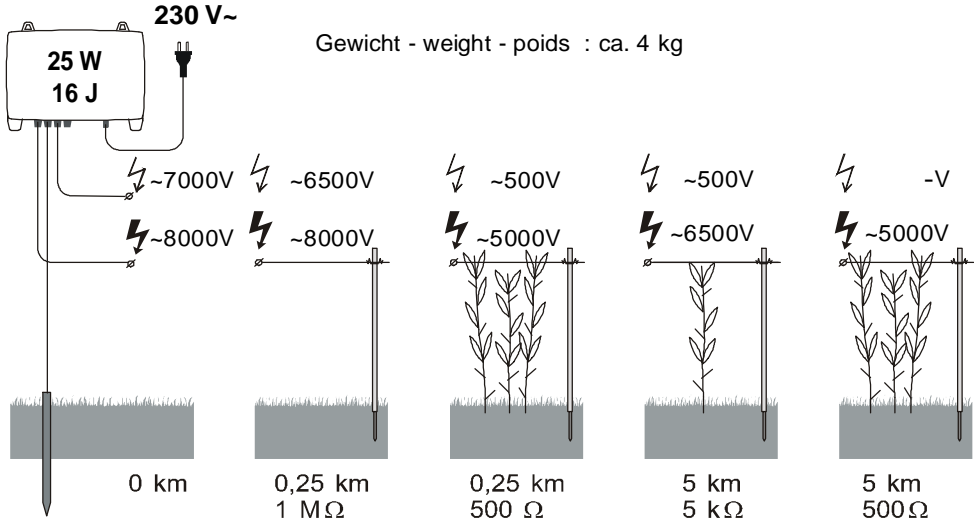
Reservert for tekniske forandringer !



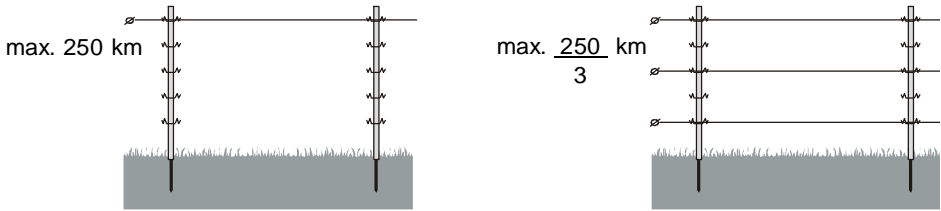
Gjerde kontrollamper 3 til 7, funksjon

Indikasjon BL = blinkende lys DL = jevnt lys	Gjerde strømstyrke	Gjerdeisolatorer	Jording og utgangsstyrke
3, 4, 5 ... BL-rød 6 DL-gul 7 DL-grønn	veldig høy (~ 6kV eller mer)	veldig god	God jording (test jording indikasjon) og god utgangsstyrke
3 av 4, 5 BL-rød 6 DL-gul 7 DL-grønn	høy (~ 4-6 kV)	middels langt eller langt gjerde	God jording (test jording indikasjon) og god utgangsstyrke
3 av 4, 5 BL-rød 6 DL-gul 7 DL-grønn	høy (~ 4-6 kV)	middels langt eller langt gjerde	Dårlig jording. <u>For å utbedre utgangsstyrken:</u> 1.) Sjekk gjerdet og reparer feil 2.) Se skissen (fig.A): Sett inn flere lange jordspyd (c) til 6DL
3, 4 av 5 BL-rød 6 DL-gul 7 DL-grønn	Medium (~ 2-4 kV)	Mye gress opp i gjerdeledningen(e) Feil på isolatorer Feil med stålpele For langt gjerde	God jording (test jording indikasjon) <u>utgangsstyrken må økes:</u> Reparer feil på gjerdet Erstatt ødelagte isolatorer og stålpele til lampen 4 (og 3) lyder likt
3, 4 av 5 BL-rød 6 DL-gul 7 DL-grønn	Medium (~ 2-4 kV)	Mye gress opp i gjerdeledningen(e) Feil på isolatorer Feil med stålpele For langt gjerde	Dårlig jording <u>utgangsstyrken må økes:</u> 1.) Reparer feil på gjerdet, erstatt ødelagte isolatorer og pele til lampene 4 (og 3) også blinker 2.) Se skissen(Fig A): Sett inn flere lange jordspyd (c) til 6 D
3, 4, 5 ... av 6 DL-gul 7 DL-grønn lyd høres	Mindre enn 2 kV	Svært stort strømtap til bakken hvor grunnen er fuktig	God jording (test jording indikasjon) <u>utgangsstyrken må rettes opp straks:</u> 1.) Skru av strømmen ved å ta ut pluggen, koble fra gjerdet, og plugg inn igjen. Apparatet er i orden, feilen er i gjerdet. 2.) Skru av strømmen ved å ta ut pluggen, koble fra gjerdet og plugg inn igjen. Lampene 3,4,5, er av, lyden er på. Feilen er i apparatet.
3, 4, 5 ... av 6 DL-gul 7 DL-grønn Lyd høres	Mindre enn 2 kV	Svært stort strømtap til bakken med forskjellige grunnforhold	Mye strøm går i bakken, <u>utgangsstyrken må rettes opp:</u> Rett opp feil ved gjerdet, fjern gress som går opp i gjerdeledningen, isolatorer med feil, og gjerdeledninger som berører bakken.

Technische Daten - technical data - données techniques



CEE : max. Zaulänge - max. fence line length - longueur électrifiée



Wandmontage - Wall mounting - Montage sur un mur

